



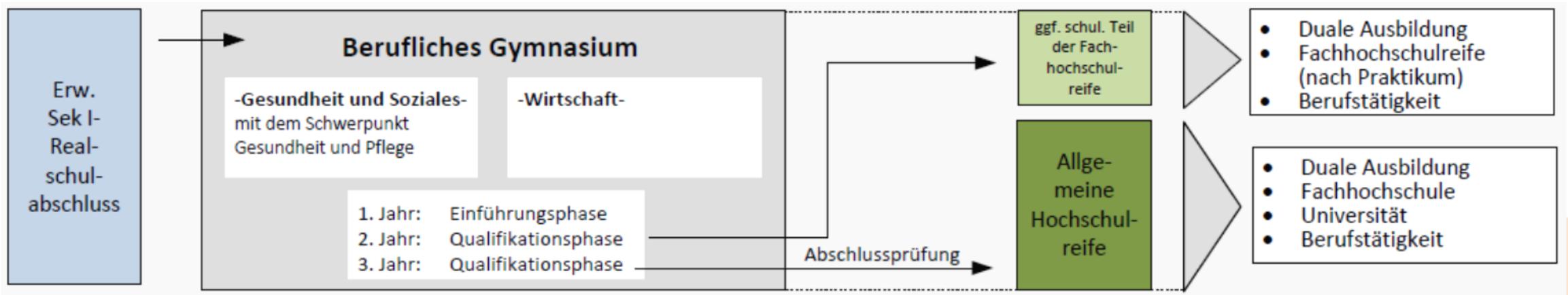
**BBS1** Goslar  
Am Stadtgarten

Können will gelernt sein.

# Das Berufliche Gymnasium

Der moderne, berufsbezogene Weg  
zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) nach Klasse 13

# Über das Berufliche Gymnasium neue Pfade einschlagen



# Übergänge zum Beruflichen Gymnasium

Hauptschule (+ 10. Klasse)  
Realschule  
Oberschule

Sek. I-  
Realschul-  
abschluss



Erw.  
Sek. I-  
Abschluss



Allgemeinbildende Gymnasien				
Kl. 10	Kl. 11	Kl. 11	Kl. 11	Kl. 12
versetzt	versetzt	1 x nicht versetzt	2 x nicht versetzt	



Erw.  
Sek. I-  
Abschluss



# Fächer im Beruflichen Gymnasium



**BBS1** Goslar  
Am Stadtgarten

Können will gelernt sein.

Fachrichtung / Schwerpunkt	Profilfächer	Kernfächer	Ergänzungsfächer
<b>Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling</li> <li>• Volkswirtschaft oder Volkswirtschaft bilingual</li> <li>• Informationsverarbeitung</li> <li>• Praxis Wirtschaft</li> </ul>	Deutsch Englisch Mathematik Spanisch	Geschichte Politik Religion Werte und Normen Biologie Chemie Sport
<b>Gesundheit und Soziales</b> Schwerpunkt Gesundheit-Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit-Pflege</li> <li>• Betriebs- und Volkswirtschaft</li> <li>• Informationsverarbeitung</li> <li>• Praxis Gesundheit</li> </ul>		

# Einführungsphase (Jg. 11)

## Besonderheit der Beruflichen Gymnasien:

- Gemeinsamer Neubeginn
- Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen
- Grundlagen für berufsbezogene Profulfächer
- Intensive Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt

# Qualifikationsphase (Jg. 12 und 13)

- Unterricht in Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau
- Belegung der Fächer und Prüfungsfächer nach eigener Wahl und Belegungsverpflichtung
- Mehrwöchiges Projekt mit abschließender Projektarbeit (wissenschaftliches Arbeiten)
- Nach dem Ende des verkürzten letzten Schulhalbjahrs 13/2:
  - vier schriftliche, i. d. R. zentrale Abiturprüfungen
  - eine mündliche Abiturprüfung.

# Prüfungsfächer im Abitur

Fachrichtung/Schwerpunkt P1 (eA, schr.)	P2 und P3 (eA, schr.)	P4 (schr.) und P5 (mdl.), jew. gA	P4 (schr.) und P5 (mdl.), jew. gA
<b>Wirtschaft</b>	<b>Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling</b>	<b>Deutsch, Mathematik oder Englisch</b>	<b>Volkswirtschaft oder Informationsverarbeitung + ein weiteres Fach</b>
<b>Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Gesundheit-Pflege</b>	<b>Gesundheit-Pflege</b>	<b>Deutsch, Mathematik oder Englisch</b>	<b>Betriebs- und Volkswirtschaft + ein weiteres Fach</b>

# Unser Schulleben

## Zentraler Trend Digitalisierung

Wir reagieren auf die zunehmende Digitalisierung und bereiten auf die Zukunft vor. Wir bieten Ihnen

- Tabletklassen ab 11. Jahrgang mit von uns gestellten Geräten
- Ausstattung aller Klassenräume mit interaktivem Whiteboard, Laptop, ein Beamer und Dokumentenkamera, dazu W-Lan
- Sieben funktionierende EDV-Räume
- Zugriff auf Daten von zu Hause oder mobil
- SAP-Bescheinigung
- Pilotprojekt des Landes: „BBS fit for 4.0“
- Arbeit mit digitalen Medien ist curricular in allen Fächern verankert

# Unser Schulleben

## Zentraler Trend Internationalisierung

Wir bereiten Sie durch unsere internationale Ausrichtung des Beruflichen Gymnasiums ideal auf die berufliche Zukunft vor. Wir bieten Ihnen:

- Profil Wirtschaft: **Volkswirtschaft** kann als **bilingualer** Unterricht (deutsch und englisch) gewählt werden
- Spanisch als neubeginnende Fremdsprache
- Schüleraustausche nach
  - Tschechien (Slany bei Prag)
  - Frankreich (Angers)
  - Spanien (Jimena de la Frontera und Valencia)
- Themenspezifische Jahrgangsfahrten ins europäische Ausland, wie z. B. zu Nachhaltigkeit
- E-Twinning (Online-Kontakte zu ausländischen Schulen mit gemeinsamen Projekten)
- Teilnahme und Zertifizierung an Übersetzungswettbewerben (Juvenes Translatores)
- Zertifikate, wie z. B. Europäischer Computer Führerschein oder TELC (Spanisch)

# Unser Schulleben

## Beratung und Unterstützung

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot an mit z. B.

- Beratungslehrerin
- Sozialpädagogin
- Experte für Legasthenie
- Fachkraft für Inklusion
- Förderkonzept mit Selbstlernzentrum

# Vorteile des Beruflichen Gymnasiums

- Neustart: In den Profilen starten Sie alle mit dem gleichen Kenntnisstand, in den Kern- und Ergänzungsfächern werden alle zunächst auf einen Wissensstand gebracht.
- Effizienz: Sie werden keine Freistunden im Stundenplan haben.
- Zeitmanagement: Ihr Unterricht wird spätestens um 14:50 Uhr enden.
- Zusammenhalt: Sie werden auch in Klasse 12 und 13 teilweise im Klassenverband statt in wechselnden Kursen unterrichtet.
- Karriere: Nach dem Besuch des BG werden Sie Vorteile im Auswahlverfahren haben durch Ihre profilbezogenen Kompetenzen bei kaufmännischen oder gesundheitsbezogenen Berufen oder bei der Auswahl zu einem dualen Studium.
- Erleichterung: Ihre erworbenen profilbezogenen Kompetenzen werden Ihnen bei einem späteren Studium in einer wirtschaftswissenschaftlichen oder medizinischen Fachrichtung ganz besonders nützlich sein!



Wir laden Schülerinnen und Schüler ein, bei uns einen Schnuppertag zu absolvieren, damit sie feststellen können, ob unsere Schule die richtige für sie ist. Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit mir:

[fah@bbs1goslar.de](mailto:fah@bbs1goslar.de)

05321-371034



Nina Fahrtmann

Abteilungsleiterin Berufliches Gymnasium